



Information für die Presse

JETZT ANMELDEN! 5. FORSCHE SCHÜLER TAG AM BEUTENBERG

Am Donnerstag, den 27. März 2014 lädt der Beutenberg Campus wieder parallel zum Girls' Day Schülerinnen und Schüler ein, Wissenschaft zu erleben. „Forsche Schüler“ ab der 8. Klasse haben die Möglichkeit, einen Tag lang einen Blick in die Berufswelt von Wissenschaftlern zu werfen und Wissenschaft „auszuprobieren“. Dabei können sie aus einem vielseitigen physikalisch und lebenswissenschaftlich ausgerichteten Angebot der sechs teilnehmenden Institute auswählen. Diese Institute bieten u. a. Schnupperworkshops an, bei denen die Schüler selbst experimentieren dürfen. In einem abschließenden Vortrag gibt Dr. Jan-W. Kellmann vom Max-Planck-Institut für chemische Ökologie allen Teilnehmern Anregungen zum Thema „Schulzeit vorbei - jetzt geht das Leben los! - Tipps und Ideen, wie es weiter gehen kann.“

Physikalisch interessierte Mädchen und Jungen sind im Leibniz-Institut für Photonische Technologien (IPHT) herzlich willkommen. Hier werden die Berufsbilder von Physikalaboranten und Physikern vorgestellt.

Das freundliche Roboter-Mädchen Roberta lädt ins Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF ein, um junge Forscher bei einer Modenschau davon zu überzeugen, dass Lego nicht nur für kleine Kinder interessant ist und Roboter nicht nur für Jungs spannend sind. Jeweils zu zweit werden dort eigene Roboter aus dem Baukastensystem NXT von Lego gebaut. Die Schüler geben ihrer Roberta ein individuelles Aussehen und programmieren ihre Bewegungen und schicken sie dann zum Tanzen und Drehen auf den Laufsteg.

Vorstand

Prof. Dr. Hartmut Bartelt
Institut für Photonische Technologien

Prof. Dr. Wilhelm Boland
MPI für chemische Ökologie

Dr. Klaus Bartholmé
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Pressekontakt:

Beutenberg-Campus Jena e.V.
Campus-Büro
Dr. Christiane Meyer

Anschrift
Beutenberg-Campus Jena e.V.
Hans-Knöll-Straße 1
07745 Jena
Tel.: 49 (0)3641 – 93 04 80
FAX: 49 (0)3641 – 93 04 82
E-Mail: campus@beutenberg.de
www.beutenberg.de

Das Programm des Leibniz-Instituts für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut (FLI) steht unter dem Motto „Alt werden ohne Gebrechen?“ Thematisiert wird, welche Faktoren das Altern beeinflussen - wie und warum man altert - und was „schief“ läuft, wenn es zu altersbedingten Krankheiten kommt. Dabei wird über die Ausbildung zum Biologielaboranten und zum Tierpfleger für Forschung und Klinik informiert!

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Hans-Knöll-Instituts präsentieren moderne Methoden zur Entdeckung neuer Naturstoffe und erläutern, wie sie die Entstehung von Krankheiten untersuchen. An mehreren Experimentierstationen können die Mädchen und Jungen für einen Vormittag selbst zu Forschern werden und Gene und Proteine von Mikroorganismen analysieren. Sie erfahren aus erster Hand, wie man neue Wirkstoffe findet und isoliert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei einen Einblick in die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten an einer Forschungseinrichtung und erfahren etwas über den Arbeitsalltag der Mitarbeiter.

Im Max-Planck-Institut für chemische Ökologie gehen die Schüler selbst ins Labor und extrahieren DNA aus Gemüse und Obst, bestimmen pH-Werte und analysieren pflanzliche Farb- und Duftstoffe. Darüber hinaus erfahren sie, was den Senf so scharf macht und welche Rolle Proteine in Pflanzen spielen. Mit Hilfe der sogenannten Gel-Elektrophorese werden Proteine aus den Gewebeproben verschiedener Pflanzen dargestellt.

Im Max-Planck-Institut für Biogeochemie sind die Schüler als CO₂-Detektive unterwegs und erfahren welchen Einfluss Lichtqualität und Kohlendioxid auf die Photosynthese haben und wie man Spurengase misst.

Alle interessierten Mädchen und Jungen ab der 8. Klasse sollten sich möglichst bald im Internet über das lokale Angebot am Beutenberg unter www.beutenberg.de informieren und sich bis spätestens zum **Dienstag, den 25. März 2014** bei dem Institut ihrer Wahl anmelden. Insgesamt stehen in diesem Jahr 114 Plätze zur Verfügung.



Forsche Schüler Tag: Duftanalysen im Max-Planck-Institut
(Foto: Angela Overmeyer, MPI für chemische Ökologie)



Forsche Schüler Tag 2013:
Mit Roberta auf den Laufsteg gehen!
(Foto: Fraunhofer IOF Jena)

Hintergrundinfo

Der **Beutenberg-Campus Jena e.V.** bildet ein Kompetenznetz aller auf dem Jenaer Beutenberg zusammengeschlossenen Forschungs-, Betreiber- und Gründerzentren und bündelt die Interessen von neun Forschungseinrichtungen und zwei bereits mehr als 50 Firmen betreuenden Technologiezentren sowie einer biotechnologisch ausgerichteten Firma.

Forsche Schüler Tag am Beutenberg

Einmal jährlich lädt der Beutenberg Campus immer parallel zum Girls' Day interessierte Schülerinnen und Schüler zu einem Forschungstag ein, damit sie die Berufswelt der Wissenschaftler besser kennen lernen können. „Forsche Schüler“ ab der 8. Klasse werden eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen von Forschung und Entwicklung zu werfen und Wissenschaft „auszuprobieren“. Ganz nach dem Campus-Motto „Life Science meets Physics“ können die Schüler aus einem vielseitigen physikalisch und lebenswissenschaftlich ausgerichteten Angebot auswählen. Die Institute bieten Schnupperworkshops an, bei denen die Teilnehmer auch selbst im Labor experimentieren dürfen und so die Wissenschaft für sich entdecken können.

Teilnehmende Institute

- Fraunhofer-Institut für angewandte Optik und Feinmechanik IOF
- Leibniz-Institut für Photonische Technologien (IPHT)
- Leibniz-Institut für Altersforschung (FLI)
- Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie (HKI)
- Max-Planck-Institut für chemische Ökologie (MPI-CE)
- Max-Planck-Institut für Biogeochemie (MPI-BGC)